

## Škoda verbreitet Monte-Flair

### 22. Techno Classica: Sportliche Škoda Fahrzeuge und ein runder Geburtstag



Rund 170.000 Besucher kamen in diesem Jahr zur Techno Classica Essen, die sich selbstbewusst Oldtimer-Weltmesse nennt. Einer der Hauptanziehungspunkte war die Halle 7 der Messe an der Gruga mit allen vertretenen Marken des VW Konzerns. Der Stand von Škoda widmete sich der Geschichte der Rallye Monte-Carlo und bildete so einen passenden Rahmen für 40 Jahre Škoda 110 R. Die tschechische Traditionsmarke zeigte in Essen insgesamt acht sportliche Škoda Modelle, darunter drei historisch wertvolle Autos aus dem Werksmuseum in Mladá Boleslav.

Die legendäre Rallye Monte-Carlo spielt in der über 100-jährigen Automobil- und Motorsportgeschichte von Škoda eine tragende Rolle. Um die Erinnerung daran wach zu halten, starteten im Februar dieses Jahres nicht nur vier historische Fahrzeuge bei der AvD Histo Monte, darunter drei 110 R.

Nicht von ungefähr stand der runde Geburtstag des 2+2-Sitzers 110 R im Mittelpunkt des Škoda Auftritts bei der Techno Classica 2010. Das Coupé auf Basis der Limousine S110 war seinerzeit einerseits der Traumwagen junger Autofahrer in den osteuropäischen Ländern und bildete andererseits die Basis für das berühmte und erfolgreiche Sportmodell 130 RS. Somit stellt das Jubiläum den angemessenen Ausgangspunkt für einen Streifzug durch die Automobilsportgeschichte der tschechischen Traditionsmarke dar.

Für Škoda spielt die Rallye Monte-Carlo seit jeher eine ganz besondere Rolle. Schon bei der zweiten Auflage der „Mutter aller Rallyes“ im Jahr 1912 startete erfolgreich ein Wagen aus Mladá Boleslav.

1936 fuhr ein Team mit einem Popular ganz vorn mit, was den Bau des Škoda Popular Monte Carlo, eines exklusiven Sondermodells, zur Folge hatte. Dieses Fahrzeug zählt heute zu den begehrtesten Škoda Oldtimern. An die glorreichen Einsätze des Octavia in den 1960er Jahren und des 130 RS in den 1970er Jahren bei der „Monte“ konnte schließlich im Jahr 2009 angeknüpft werden: Der Fabia S2000 feierte eine eindrucksvolle Premiere. Werksfahrer Juho Hänninen führte bei der Feuertaufe des aktuellen Škoda Rallyefahrzeugs bis zu seinem unfallbedingten Ausfall überlegen das Feld an und schockte die Konkurrenz. Beim jüngsten Einsatz im Rahmen der laufenden IRC-Saison in Argentinien belegten die zwei Werkspiloten Freddy Loix (B) und Jan Kopecký (CZ) mit ihren Fabia S2000 die ersten beiden Plätze im Gesamtklassament – ein weiterer Triumph für die Marke Škoda!

Neben den erfolgreichen Motorsportmodellen (Škoda Popular Monte Carlo, Škoda Octavia TS, Škoda 110 R, Škoda 200 RS, Škoda 130 RS, Škoda Fabia S2000) war ein Youngtimer in Essen zu sehen, der überrascht und gleichzeitig demonstriert, wie kreativ die Škoda Ingenieure waren. Ganz auf der Höhe der Auto-Mode in den 1970er Jahren entwickelten sie auf Basis des 110 R einen Buggy, der allerdings nie auf der Straße bewegt wurde. Im Depositorium in Mladá Boleslav ist ein Exemplar zum Glück bis heute erhalten geblieben. Der türkisfarbene Škoda Buggy war einer der Publikumsliebblinge der Techno Classica.

Nach der Techno Classica Essen 2010 steht auch die Teilnahme des Škoda Teams bei den wichtigsten Oldtimer-Rallyes dieses Sommers ganz im Zeichen des 40-jährigen Jubiläums des 110 R: die 3. Auto Bild Classic Hamburg Berlin vom 29. bis 31. Juli, die Sachsen Classic vom 19. bis 21. August und – als krönender Abschluss – die 2. Schloss Bensberg Classics vom 10. bis 12. September.

**Traditionell stellte Škoda Auto Deutschland auf der größten Oldtimermesse des Kontinents seinen Stand gleichzeitig der Škoda Oldtimer IG zur Verfügung. Gemeinsam wurde die vielschichtige Tradition des tschechischen Herstellers beleuchtet, Anleitung zur Erhaltung historischer Fahrzeuge gegeben und reger Austausch in Sachen Ersatzteilversorgung stattfinden.**

**Interessantes zu den sportlichen Škoda Modellen und der 40-jährigen Geschichte des 110 R sowie viele weitere Fakten aus der über 110-jährigen Unternehmenshistorie von Škoda gibt es auch im Internet zu entdecken:**  
[www.skoda-tradition.de](http://www.skoda-tradition.de).

**Škoda Auto Deutschland bedankt sich für die Bereitstellung der Fahrzeuge beim Ehepaar Bauer (Škoda 110R), bei Peter Sudeck (Škoda Octavia TS), bei Ulli Franke und seinem Vater für den in der Youngtimer Trophy erprobten Škoda 130 RS sowie den „lebendigen“ Standdienst und last but not least beim Škoda Museum Mladá Boleslav.**

Ein herzlicher Dank geht an die Mitglieder der Škoda IG, die in Essen mitgeholfen haben: Hierzu gehörten:

Heinz und Marianne Heindorf; Gerd und Helga Ludwig; Anita und Franz Schweizer; Renate und Ralf Pätz; Iris und Steffen Strauß; Volkhard Ullrich; Harald Grimm; Peter Sudeck; Ursula Koch; Hendrik Pöttrich; Markus Hake; Jan de Bruin; Silvia und Rudi Maas

Dirk Johae